



Allgemeine Informationen zum Longierkurs

Grundsatz:

„Das Pferd bewegt sich nie mehr als 3 Zirkel am selben Ort, auf einem Zirkel der selben Grösse, in der selben Gangart und in der selben Richtung.“

Nutzen:

- Das Longieren ist ein Spiel zur Schulung der Aufmerksamkeit, zur Förderung der Motivation und zur Verfeinerung der Kommunikation.
- Das Longieren ermöglicht die Beobachtung des Pferdes vom Boden aus. Dies ist eine optimale Perspektive, um Zusammenhänge zwischen der Psyche und der Bewegung des Pferdes zu erkennen.
- Das Longieren ist ein Teil des Ausbildungsweges, der in der Regel seinen Anfang vor dem Reiten, dem Fahren oder der Freiheitsdressur findet. Als wichtiges Ausbildungselement soll es aber während des ganzen Leben eines Pferdes beibehalten werden. Diese Arbeitsweise macht es möglich, das Longieren auch ein ganzes Pferdeleben lang abwechslungsreich zu gestalten.
- Das Longieren in dieser Arbeitsweise wirkt gymnastizierend, gerade weil dabei keine unverantwortlichen Techniken oder Hilfsmittel angewendet werden.

Inhalt des Kurses:

Im theoretischen Teil wird das Longieren in dieser Arbeitsweise begründet und der Aufbau der Übungen wird ausführlich erklärt.

In der Praxis arbeiten wir zuerst an der Positionierung des Longenführers / der Longenführerin sowie an der Handhabung von Longe und Gerte.

Darauf folgt Schritt für Schritt der Aufbau der Übungen.

Zu Beginn des Ausbildungsweges eines Pferdes (oder beim Erlernen dieser Arbeitsweise in irgend einem Stadium der Ausbildung) ist es wichtig, die Übungen in einem intensiven Block zu erarbeiten. Danach ist es sinnvoll, das Longieren regelmässig in ein Trainingsprogramm zu integrieren. Später kann dann auch sporadisch damit weiter gearbeitet werden.

Methodik:

- Arbeiten in Zweiergruppen
- Vorzeigen jedes einzelnen Schrittes
- Erproben mit zweibeinigem Partner (einer übernimmt die Rolle des Pferdes)
- Enge Begleitung und Korrektur
- Direkte Klärung der Probleme
- Vermittlung von Theorie und praktischer Anleitung, um zu Hause weiter trainieren zu können

Benötigtes Material:

- Wenn möglich Kappzaum (oder festes Stallhalfter resp. Zaumzeug mit Trense)
- Longe zum Longieren
- Longiergerte oder Fahrgerte
- Handschuhe

Anzahl der Teilnehmer / Teilnehmerinnen:

- Idealerweise 8 Personen und 8 Pferde
- Zuschauer sind willkommen

Ablauf:

- Vorstellungsrunde, Theoretischer Teil
- Miteinander erproben , erfühlen
- Longieren in 2-er Gruppen (ca. 30.Min. pro Einheit)

Infrastruktur:

- Wenn möglich Halle (20 m x 40 m)
- Boxen oder eine Anbindemöglichkeit, wo sich die Pferde, die nicht gearbeitet werden, entspannen können

Kosten:

- Anfragen bei: info@gorgi.ch oder 044 950 39 83
- Bei Anfragen per Mail bitte immer auch Telefonnummer angeben!